

STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

Beschlussvorlage Nr. 2157/2020

1. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Kultur- und Werkausschusses

Betreff/Sach-antragsnr.	STADTKUNSTLAND 2020 – Lichtskulpturen in Fürstenfeldbruck; Bericht über die Auswahl der Beiträge			
TOP - Nr.		Vorlagenstatus	öffentlich	
AZ:	1-3144/ kl	Erstelldatum	28.05.2020	
Verfasser	Klehr, Roland	Zuständiges Amt	Amt 1	
Sachgebiet	10 Allgemeine Verwaltung	Abzeichnung OB:		
Beratungsfolge		Zuständigkeit	Datum	Ö-Status
1	Kultur- und Werkausschuss	Kenntnisnahme	08.07.2020	Ö

Anlagen: Präsentation zum Pressetermin am 26.05.2020

Bekanntgabe:

Der Kultur- und Werkausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Referent/in	Jäger / SPD	Wollenberg, Prof. Dr. / FDP	Ja/Nein/Kenntnis	Kenntnis	
Referent/in	Klemenz, Dr. / CSU		Ja/Nein/Kenntnis	Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis		
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis		
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis		
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis		
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis		
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis		
Klimarelevanz					
Umweltauswirkungen					
Finanzielle Auswirkungen				Ja	
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung				Ja	50.000 €
Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag					€
Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme					€
Folgekosten					€

Sachvortrag:

In der Sitzung des Kultur- und Werkausschusses vom 28.11.2019 wurde das Projekt „STADTKUNST-LAND 2020 – Lichtskulpturen in Fürstenfeldbruck“ genehmigt und die Kulturstiftung Derriks als Kuratorin des Wettbewerbs eingesetzt.

Zur Teilnahme an dem eingeschränkten Wettbewerb wurden nach Vereinbarung der Ausschreibungsbedingungen durch den Wettbewerbsausschuss (Herr Dr. Wollenberg, Kulturreferent, Herr Roland Klehr, Stadtverwaltung Leiter Amt 1 und Herr Gerhard Derriks, Kurator) insgesamt neun Künstler(-teams) zur Teilnahme eingeladen.

Im Rahmen von zwei Sitzungen wählte der Wettbewerbsausschuss aus den sieben Arbeiten die vier Beiträge aus, zwischen denen im Rahmen einer Bürgerbefragung der Erwerb durch die Große Kreisstadt entschieden wird (Sitzungen am 10. März 2020, nach Klärung von Rückfragen am 29. April 2020):

- Christoph Hildebrand, „GIMMEABREAK HELIX“
- Siegfried Kreitner, „VIII 2019“
- Carolin Liebl & Nikolas Schmid-Pfähler, „Macrocontroller“
- Anne Pfeifer & Bernhard Kreuzer, „Let three be light“

Diese Kunstwerke erfüllten in besonderer Weise die Ausschreibung, in der gefordert war, dass mit den Arbeiten das Interesse an der Kunst gefördert wird und sie durch ihre Gestaltung „neugierig“ auf die zeitgenössische Kunst machen; dabei würden pädagogische Konzepte die Auswahl unterstützen.

Die Details der einzelnen Kunstwerke sind der beiliegenden Anlage (Präsentation zum Pressetermin am 26.05.2020) zu entnehmen.